



**Nr. 6. - AUSSCHUSS FÜR SOZIALES, KULTUR UND SPORT vom
31.07.2025**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:22 Uhr,

Struvenhütten, Feuerwehrhaus

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt:

WB Wulf Winterhoff - Vorsitzender

GV Werner Albrecht

GV Lennart Wrage

GV'in Daniela Schleu

WB Tim Bosse Peve

WB Jürgen Hartmann

WB'in Britta Jürgens

Nicht stimmberechtigt:

Bgm. Matthias Möller

GV Norbert Roll

Helge Wittkowski Amt Kisdorf - zugleich Protokollführer

Frau Reddöhl, Leitung Kita Pusteblume

Fehlt entschuldigt:

GV Jan-Ove Lührs

WB'in Carolin Denker

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung **des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport** vom 03.04.2025
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der organisatorischen Verbindung der Grundschule Struvenhütten mit der Grundschule Schmalfeld-Hartenholm (Vorbereitung des abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Gemeinde Struvenhütten und dem Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm)

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende WB Wulf Winterhoff eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport vom 03.04.2025

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 5 vom 03.04.2025 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende Wulf Winterhoff kündigt Arbeit für die Ausschussmitglieder in drei Aufgabenfeldern an:

a) Sportanlagen

Entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung muss eine Nutzungsordnung für die Sportanlagen gemeinsam mit dem Amt erarbeitet werden. Der Vorsitzende wird hierzu zu einem Arbeitstreffen

im 3. Quartal 2025 einladen, um insbesondere den Nutzerkreis, die Nutzungszeiten und die Nutzungsarten zu erarbeiten.

b) Gemeinschaftsveranstaltung des Dorfes

Es besteht Konsens, dass die Gemeinde Struvenhütten eine Gemeinschaftsveranstaltung mit allen Vereinen für die Einwohner ausrichten möchte. Der Vorsitzende wird hierzu die Ausschussmitglieder und die Vereine zu einem Arbeitstreffen im 4. Quartal 2025 einladen.

c) Dorfgemeinschaftshaus

Der Aufbau eines Dorfgemeinschaftshauses ist ein gemeinsames Thema der Fraktionen und ist in den Wahlprogrammen für die laufende Wahlzeit beschrieben. Der Vorsitzende möchte das Projekt starten und zunächst den Bedarf und die Wünsche an ein Dorfgemeinschaftshaus unter Beteiligung der Vereine und der Einwohner sammeln, um daraus ein Anforderungsprofil ableiten zu können. Er wird hierzu im 3. Quartal 2025 zu einem Arbeitstreffen zunächst für die Ausschussmitglieder einladen.

WB Jürgen Hartmann weist ergänzend darauf hin, dass vieles hierzu bereits erarbeitet worden und im Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde beschrieben ist.

Der Vorsitzende dankt für den Hinweis und wird diese berücksichtigen.

Der Bürgermeister Matthias Möller berichtet über folgende Punkte:

- Das alljährliche Vogelschießen war wieder eine gute Veranstaltung unter hoher Beteiligung. Er dankt dem Förderverein der Grundschule für die Ausrichtung.
- Die Straße Benfurt ist zur Zeit aufgrund von anstehenden Sanierungsarbeiten an der Brücke gesperrt. Hier gibt es Unterspülungen. Die Planung der Arbeiten laufen bei Amt und Gemeinde.
- Die Fa. Gosch war in der Ortslage unterwegs und hat die Gullydeckel geprüft und instand gesetzt. Hier waren einige lose.
- Mitte August 2025 werden in der der Straße Auf der Schanze Gittersteine am Fahrbahnrand gesetzt. Die Flurbereinigungsmaßnahme läuft bereits in Schmalfeld und wird in Struvenhütten fortgesetzt.
- Am 15.08.2025 wird ein Pizza-Automat am Gemeinde-/Feuerwehrhaus aufgestellt. Die Gemeinde erhält hierfür Pachteinnahmen.
- Der Pächter des Kiosk am Freibad hat zum Saisonende 2025 gekündigt. Ein neuer Pächter wird jetzt wieder gesucht.
- Die Gemeinde Struvenhütten wurde auf der letzten Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf verabschiedet. Der Bürgermeister dankt GV'in Daniela Schleu für Ihren Einsatz als stellv. Verbandsvorsteherin, die aus dieser Funktion ebenfalls verabschiedet worden ist.
- Im Zuge der organisatorischen Veränderung für die Schule Struvenhütten verbleiben zwei Lehrkräfte im Wege der Abordnung und Versetzung am Standort. Auch die Schulassistentkraft verbleibt am Schulstandort. Die Betreuung im Rahmen des offenen Ganztages erfolgt während der Sommerferien absprachegemäß noch über den Schulverband im Amt Kisdorf und damit durch die Grundschule am Wald.
- Für den Kindergarten wurde der Auftrag für Lärmschutzwände erteilt.

- Die Gemeinde war Gast auf der letzten Verbandsversammlung des Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm. Diverse Stellenausschreibungen, u.a. auch für den Schulstandort Struvenhütten wurden dort auf den Weg gebracht und einige Stellen konnten auch bereits besetzt werden.
- Die Mittagsausgabe an der Schule wird nach den Wünschen des Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm und der Grundschule Schmalfeld-Hartenholm nach den Ferien vom Mehrweckraum am Freibad in das Sportlerheim verlegt. Die Gemeinde beschafft hierfür jetzt einen Ausgabewagen, der im Zuge der Mensa-Organisation des Schulverbandes als zwingend erforderlich angesehen wird.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

5.1 Vogelschießen

GV'in Daniela Schleu berichtet darüber, dass der Kiosk Pächter und der Freibadverein an der Veranstaltung mangels Ansprache nicht mitgewirkt haben. Das ist insofern schade und unglücklich, dass sich beide auch im Einkauf auf die Veranstaltung vorbereitet hatten und dann feststellen mussten, dass die Verpflegung anderweitig vom Veranstalter organisiert worden ist.

Bürgermeister Matthias Möller nimmt das Thema mit.

5.2 Schule

GV Lennart Wrage nimmt Bezug auf die Gesprächsvermerke zum Schulträgerwechsel und die dort angekündigte Einrichtung einer Ausgabemensa in den Räumen der Erdgeschosswohnung des Schulgebäudes. Er fragt nach den Kosten und der Finanzierung für den erforderlichen Umbau.

Bürgermeister Matthias Möller berichtet, dass die zur Zeit lediglich eine Lösungsidee darstellt, die noch nicht beraten, beschlossen oder geplant ist. Über die Nutzung des Schulgebäudes muss in jedem neu nachgedacht werden, nachdem die Wohnung frei geworden war und hier auch Handlungsbedarf festgestellt worden ist.

GV Norbert Roll nimmt Bezug auf die diversen Stellenausschreibungen des Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm und gibt zu bedenken, dass ihm der angesetzte Personalschlüssel als zu hoch erscheine. Es werden aus dem Kreis der Ausschussmitglieder und der anwesenden Einwohner weitere unterschiedliche Fragen zum Schulträgerwechsel gestellt.

Bürgermeister Matthias Möller beantwortet diese im Einzelnen und weist darauf hin, dass die Gebäude- und Inventarverantwortung ab dem 01.08.2025 bei der Gemeinde liegt und diese auch die laufenden Kosten für den Schulbetrieb trägt. Vieles muss jetzt an die Abläufe der Grundschule Schmalfeld-Hartenholm angepasst werden, eine Begehung der Schulräume mit der Schulleitung hat aber auch ergeben, dass die Schule in Struvenhütten in Teilen auch besser ausgestattet ist, als die anderen beiden Schulstandorte. Der Vorsitzende Wulf Winterhoff berichtet von einer Aufbruchstimmung und bittet um gegenseitige Vertrauensvorschüsse.

WB Jürgen Hartmann fragt, ob noch alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern nach den durchgeführten Elternabenden an der Schule verbleiben wollen. Bürgermeister Matthias Möller bestätigt dies.

GV'in Daniela Schleu fragt nach den Busverbindungen und der Umsetzung von gemeindlichen Zusagen. Bürgermeister Matthias Möller antwortet, dass im Zuge der durchgeführten Elternabende eine Selbstorganisation der Eltern erreicht werden konnte. Für die Gemeinde ist das daher kein Thema mehr und es besteht kein konkreter Bedarf für freiwillige Leistungen durch die Gemeinde im Rahmen der Schülerbeförderung.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der organisatorischen Verbindung der Grundschule Struvenhütten mit der Grundschule Schmalfeld-Hartenholm (Vorbereitung des abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Gemeinde Struvenhütten und dem Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm)

➤ Protokollauszug: Team I

In Umsetzung der Beschlüsse seitens der Gemeindevertretung Struvenhütten und des Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm hat das Amt Auenland Südholstein die neue organisatorische Verbindung der Grundschule mit der Grundschule Schmalfeld-Hartenholm beantragt. Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur hat mit Bescheid vom 10.06.2025 diese organisatorische Verbindung und den damit verbundenen Wechsel auch der Schulträgerschaft im Sinne des Schulgesetzes mit der Auflage zum 01.08.2025 genehmigt, dass bis zum 15.07.2025 eine Mitteilung über eine abschließende Verständigung über einen angemessenen Interessensausgleich zwischen bisherigen und neuem Schulträger erfolgt. Diese Abgabefrist ist inzwischen bis zum 31.10.2025 verlängert worden.

In einem Abstimmungsgespräch zwischen dem Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm, dem Schulverband im Amt Kisdorf, den Gemeinden Struvenhütten, Schmalfeld, Hasenmoor, Hartenholm, der Grundschule Schmalfeld-Hartenholm und den Amtsverwaltungen Auenland Südholstein und Kisdorf am 18.06.2025 haben sich insbesondere die Vertreter der Gemeinden darauf verständigt, dass die organisatorische Verbindung zum 01.08.2025 nunmehr auch umgesetzt werden soll. Geäußerte Bedenken der aufnehmenden Schulleitung und der aufnehmenden Amtsverwaltung wurden dabei zur Kenntnis genommen und akzeptiert, dass viele Punkte auf die Schnelle organisiert und besprochen werden müssen und erst im Laufe der nächsten Monate schrittweise abgearbeitet werden können. Auch vorübergehende Einschränkungen, Provisorien und Rückwirkungen von Beschlüssen und anderen Regelungen werden akzeptiert. Damit endet die Zugehörigkeit der Grundschule Struvenhütten als Außenstelle der Grundschule am Wald mit Ablauf des 31.07.2025 und beginnt die Zugehörigkeit als Außenstelle der Grundschule Schmalfeld-Hartenholm mit dem 01.08.2025. Die Ergebnisse sind in einem mit dem Amt Kisdorf abgestimmten Vermerk des Amtes Auenland Südholstein festgehalten, der als Anlage 1 dem Original dieser Niederschrift beigelegt ist. Die Schulen, Eltern und Schülerinnen und Schüler wurden danach zeitnah über diese Entscheidung informiert.

In einem weiterem Arbeitskreistreffen am 25.06.2025 haben die Beteiligten dann im Einzelnen die schulbetrieblichen Klärungspunkte besprochen und festgelegt, wer, welche Leistung bis wann bzw. ab wann übernimmt und wie die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Struvenhütten als Schulträger im

kommunalverfassungs- und haushaltsrechtlichen Sinn und dem Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm als Schulträger im schulrechtlichen Sinn ausgestaltet werden soll. Die Ergebnisse sind in einem Vermerk des Amtes Auenland Südholstein festgehalten, der als Anlage 2 dem Original dieser Niederschrift beigelegt ist.

Dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport wird empfohlen, von den Absprachen Kenntnis zu nehmen und die Abstimmungsergebnisse als Grundlage der Zusammenarbeit und des abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Vertrages zu billigen. Die Billigung enthält die Zustimmung zu einer teilweisen Aufgabenübertragung von gemeindlichen Schulträgeraufgaben auf den Schulverband gegen Kostenerstattung in Bezug auf personelle Angelegenheiten und in Bezug auf die Organisation und Durchführung des offenen Ganztagsbetriebes (OGST). Der Vertrag selbst muss von der Gemeindevertretung nach Vorberatung durch den Ausschuss beschlossen werden. Mit der Ausarbeitung des Vertrages ist erst im weiteren Verlauf des Jahres zu rechnen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport nimmt die Ergebnisse der Arbeitskreissitzung zur Umsetzung der zum 01.08.2025 genehmigten organisatorischen Verbindung der Grundschulen Struvenhütten und Schmalfeld-Hartenholm zur Kenntnis und billigt die besprochene Vorgehensweise als Grundlage des auszuarbeitenden öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Gemeinde Struvenhütten und dem Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm. Damit verbunden ist eine teilweise Aufgabenübertragung von gemeindlichen Schulträgeraufgaben auf den Schulverband gegen Kostenerstattung in Bezug auf personelle Angelegenheiten und in Bezug auf die Organisation und Durchführung des OGTS-Betriebes.

Abstimmungsergebnis: (4:0:3)

Im Anschluss an diesen Beschluss bitten der Vorsitzende Wulf Winterhoff und Bürgermeister Matthias Möller alle Beteiligten um etwas Mut. Die Beschulungszahlen sind deutlich besser als zu erwarten war. Es ist gelungen im Rahmen der freien Schulwahl viele Eltern von außerhalb für die Schule zu begeistern und die Gemeinde profitiert von dem Erhalt der Schule, auch wenn aus der Gemeinde selbst nur wenig Neueinschulungen erfolgen konnten. Diverse weitere Fragen zum Thema Schule werden noch gestellt und jeweils beantwortet.

Der Vorsitzende Wulf Winterhoff schließt die Sitzung um 20:22 Uhr.

gez.: Helge Wittkowski
Protokollführer

Wulf Winterhoff
Vorsitzender